Objekt:	Schweiz: 1800
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18204865

Beschreibung

Die Prägungen der Helvetischen Republik, unter französischem Diktat, sind ein erster Versuch, das Münzwesen der Schweiz zu vereinheitlichen und als Grundeinheit dieses neuen Systems galt der Schweizer Franken, eingeteilt in 10 Batzen, die insgesamt 100 Rappen galten. Genaue Prägezahlen der in den fünf Jahren der Republik entstandenen Münzen sind nicht bekannt.
Vorderseite: Ein Schweizer in historischer Tracht, die Fahne der Helvetischen Republik schwingend. Im Abschnitt Münzbuchstabe B.
Rückseite: Wertbezeichnung und Jahreszahl in einem unten gebundenen Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.23 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	Bern
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 32 Franken (CHF)
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Republik

Literatur

- G. Schön - J.-Fr. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 12.
- J.-P. Divo - E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert (1969) Nr. 1..